

Elternbrief zum Schuljahresende – Ausblick auf das Schuljahr 2020/21

Marbach, 29.07.2020

Liebe Eltern,

ein außergewöhnliches Schuljahr geht zu Ende. Die letzten Monate und Wochen haben in noch nicht gekannter Weise an den Kräften und Nerven der Schülerinnen und Schüler, der Lehrerinnen und Lehrer, der Schulleitung und der Eltern gezehrt. Mit der Übergabe der Zeugnisse heute und in den letzten Tagen endet ein Schuljahr, in dem Schule ganz anders funktionieren musste, als bisher bekannt. Dabei haben wir alle unsere Erfahrungen gemacht. Vieles hat gut funktioniert, v.a. im Bereich des Online-Lernens haben wir viel erreicht. Es hat sich aber auch gezeigt, wo Schwachstellen liegen und wo wir uns in Zukunft verbessern müssen.

Mit diesem Elternbrief geben wir Ihnen einen Ausblick auf das nächste Schuljahr. Das Kultusministerium hat einen Rahmen vorgegeben, der für uns die Grundlage zur Planung darstellt.

Unterrichtsbeginn nach den Ferien: 14. September 2020

Die Einschulung der Klassenstufe 5 findet am Samstag, den 19.9.2020 statt. Für alle anderen Klassenstufen beginnt der Unterricht voraussichtlich am Montag, den 14. September um 7.30 Uhr mit einer Klassenlehrerstunde. Für die Kursstufe 1 findet in der ersten und zweiten Stunde eine Informationsveranstaltung statt, die Kursstufe 2 hat Unterricht nach Stundenplan. Näheres entnehmen Sie bitte unserem vorläufigen Terminplan auf der Homepage (<https://www.fsg-marbach.de/terminkalender.html>) sowie dem tagesaktuellen Stunden- und Vertretungsplan.

Unterricht

Der Unterricht wird als „Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen“ geplant. Konkret bedeutet dies, dass alle Schülerinnen und Schüler wieder regulär nach Stundenplan in der Schule unterrichtet werden. Dabei gelten die Abstandsregeln zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern und zwischen den Schülerinnen und Schülern im Klassenzimmer nicht. Auf den Fluren, im Schulgebäude und im Pausenbereich gibt es die Pflicht, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Davon ausgenommen ist die Nahrungsaufnahme. Wie wir dies im laufenden Betrieb umsetzen werden (z.B. mit gestaffelten Pausen, gesonderten Pausenbereichen, etc...), darüber werden wir Sie noch rechtzeitig vor Beginn des neuen Schuljahres informieren.

Wir spielen intern auch verschiedene Szenarien durch, wie wir Unterricht für alle Klassen und Stufen aufrechterhalten können, falls z.B. wieder Abstandsregeln eingeführt werden oder Klassen teil- bzw. zeitweise zu Hause bleiben müssen. Eine Situation, wie wir sie nach den Pfingstferien hatten und als wir einzelne Klassenstufen kaum im Präsenzunterricht hatten, wird sich in der Form nicht mehr wiederholen. Für Risiko-Gruppen-Schüler gilt nach wie vor, dass eine Befreiung vom Präsenzunterricht möglich ist.

Zusatzangebote wie z.B. Musikklassen und Arbeitsgemeinschaften

In diesem Bereich ist derzeit sehr viel in Bewegung, wie Sie vielleicht auch aus der Tagespresse

entnehmen konnten. Zum momentanen Zeitpunkt können jahrgangsübergreifende Arbeitsgemeinschaften nicht stattfinden, weil dadurch eine eventuelle Infektion von Schülerinnen und Schülern mit dem SARS-CoV2-Virus schwerer nachzuvollziehen ist. Bläser- und Gesangsklassen sind ggf. möglich, aber die konkrete Umsetzung ist noch unklar. Hier werden wir sicherlich in den nächsten Wochen mehr Klarheit erhalten. Auf jeden Fall werden wir das umsetzen, was möglich ist, denn auch in dem Engagement unserer Schülerinnen und Schüler in den Arbeitsgemeinschaften und darüber hinaus zeigt sich unser Schulmotto: „Mit Vielfalt Ziele verwirklichen“!

Hygieneregeln und Corona-Warn App

Auch im kommenden Schuljahr wird das Hygienekonzept der Schule eine maßgebliche Rolle dabei spielen, wie wir das Infektionsgeschehen unter Kontrolle behalten. Wir werden alle Schülerinnen und Schüler zu Beginn des neuen Schuljahres darin einweisen. Zudem empfehlen wir den Gebrauch der Corona-Warn App. Entsprechende schulinterne Regelungen, z.B. auch in Bezug auf die Handy-Nutzung geben wir Ihnen rechtzeitig weiter. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage bzw. auf der Homepage des Kultusministeriums.

G Suite Education – Wie geht es weiter

In der dritten Ferienwoche schließt die G Suite zunächst einmal ihre virtuellen Tore. Nachdem wir nicht geplant hatten, G Suite längerfristig einzusetzen, müssen wir für die nächsten Monate planen und die Klassen und Kurse neu verwalten. Wir gehen davon aus, dass wir ab den letzten beiden Ferienwochen wieder mit G Suite arbeiten können. Dennoch empfehlen wir jedem, sich von seinen Arbeitsblättern und abgegebenen Aufgaben Sicherungskopien anzulegen.

Lernbrücken und Sommerschule

Das Regierungspräsidium hat uns die Einrichtung einer Lernbrücke genehmigt, das heißt, dass wir ab dem 31. August zwei Wochen lang vormittags in den Hauptfächern Kurse anbieten können. Zum jetzigen Zeitpunkt können wir noch nicht sagen, ob alle Kurse in allen Klassenstufen zustande kommen. Wir informieren alle Schülerinnen und Schüler bzw. Eltern zeitnah. Auf der Homepage werden dazu alle wichtigen Informationen veröffentlicht!

An dieser Stelle möchten wir uns ausdrücklich für die sehr konstruktive Zusammenarbeit mit den Elternvertretern und dem Elternbeirat, in erster Linie der Elternbeiratsvorsitzenden Frau Wild bedanken.

Wir wünschen Ihnen allen nun erholsame Ferien. Tanken Sie Kraft, gewinnen Sie ein wenig Abstand, damit wir gemeinsam im September gut in das neue Schuljahr starten können, unter welchen Bedingungen auch immer. Bleiben Sie gesund!

Kathleen Kroll
(kommissarische Schulleiterin)

Jürgen Sauter
(Abteilungsleiter)